

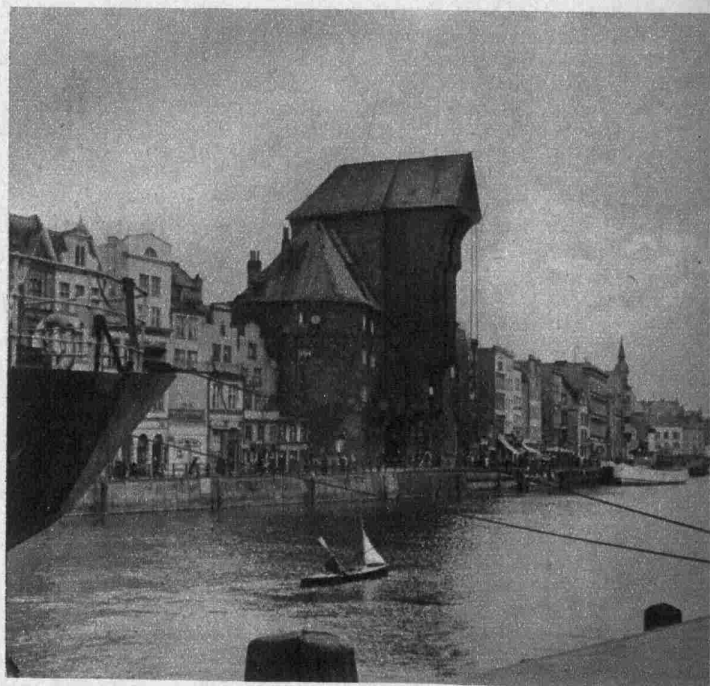


Oben links: Ein Bild, das man in diesen Tagen oft in den Straßen Danzigs wahrnehmen kann. Viele Polen suchen die Stadt zu verlassen.

Oben rechts: Das Gebäude in welchem der Senat von Danzig tagt.

Neben rechts: Am Hafen von Danzig. Das pittoreske Gebäude in der Mitte des Bildes stammt aus dem Mittelalter; es wurde dort das Getreide aufgespeichert das aus den polnischen Ebenen heraustransportiert wurde. Es wird daraus klar, warum Polen sich nicht vom baltischen Meer verdrängen lassen will: es braucht Danzig als Versandhafen für seine Produkte. Der neu gebaute Hafen von Gdynia genügt dazu nicht.

Unten rechts: Ein Blick auf den Hafen von Gdynia, während zwei polnische Kreuzer auf der Reede liegen.



Oben: Ein Unterstand wird durch die Polizei inspiziert.

Unten: Polen hat weitgreifende militärische Massnahmen getroffen. Wer in den befestigten Zonen allzu neugierig ist, wird deswegen arrestiert, wie dieser britische Journalist, der im Gebiet der Grenze von Polen und Danzig herumschnüffelte.

